

Dr. med. Albert Scheuer

Frankfurter Weg 2 – 35117 Münchhausen OT Niederasphe

**EINE AUSARBEITUNG ZUM THEMA:
Lokale Vibroakustik**

2. Eigene Beobachtung

In den 1980/1990 Jahren habe ich in meiner ärztlichen Praxis die Beobachtung gemacht, dass unter den relativ wenigen Patienten meiner Praxis, die an der stark befahrenen Bundesstraße B 252 Todenhausen, Simtshausen, Münchhausen wohnten, einige waren die ohne erkennbare sonstige gesundheits- oder altersbedingte Gründe in der Regel etwa die doppelte Zeit benötigten, um von Erkrankungen des Atmungstraktes, Husten, Bronchitis oder Lungenentzündung zu genesen. Das war so auffällig, dass ich die Beobachtung mit dem Kollegen K. aus Wetter besprach. Wir waren uns zwar einig, dass es wahrscheinlich mit dem Wohnort an der Bundesstraße zusammenhängen müsse, sahen aber keine Möglichkeit mit den zu dieser Zeit zur Verfügung stehenden diagnostischen Mitteln einen Zusammenhang nachzuweisen. Außerdem stand uns damals noch wenig wissenschaftliche Literatur zur Frage der gesundheitlichen Nebenwirkungen des Umweltlärms bzw. des Niederfrequenten Schalls <500 Hz+ Infrashalls <20 Hz zur Verfügung.

Mit den heutigen zahlreichen Fallberichten und wissenschaftlichen Erkenntnissen muß ein Zusammenhang zwischen langjährigem Umweltlärm an viel befahrenen Straßen insbesondere durch Niederfrequenten Schall <500 Hz + Infrashall <20 Hz bei der Abklärung von Erkrankungen des Atmungstrakts mit in Betracht gezogen werden (1).

Lit.: 1) International Classification of Disease, ICD-10 Version, WHO, 2016 (W42, W43)
<https://apps.who.int/classifications/apps/icd/icd10online2003/fr>